

Norbert Herrmann

Impulsveranstaltung 2015

im Kloster Andechs zum Thema

"Freude – zwischen Herz und Seele"



Norbert Herrmann

Sehr geehrte Damen und Herren,

"Freude – zwischen Herz und Seele"

So lautet das Thema unserer diesjährigen Impulsveranstaltung am 25. November 2015 im Kloster Andechs.

Manchmal sprechen Bilder mehr als Worte...:



Freude ist vielleicht unser stärkstes „Ja“ zum Leben. Freude hat immer etwas mit dem „Augenblick“ eines Moments zu tun. Wir freuen uns vielleicht spontan über eine Blume am Wegesrand, vielleicht über ein uns wohlgemeintes Zulächeln, über ein gelungenes Werk, über unsere Kinder und anderes mehr. Ja, ich glaube sogar, dass es die vielen kleinen Momente des Augenblicks sind, für die wir dankbar sein dürfen.

Unvergessen sind die Bilder in jener Nacht, wo Menschen aus Ostberlin das Brandenburger Tor erstmals gen Westen durchquert haben. Da gab es Freudentränen, Freudenschreie und oft war nur pure Freude in den Gesichtern von Menschen, unabhängig von Ihrer Bildung, Ihren Wünschen, Ihrer Religion zu sehen.

In Schillers Gedicht zur Freude heißt es in einer Textpassage: „Freude heißt die starke Feder in der ewigen Natur. Freude, Freude treibt die Räder in der großen Weltenuhr.“

Bei allem Leid dürfen wir uns nicht den Blick für die Freude verstellen lassen. Es ist nicht verwunderlich, dass nach all dem Leid des zweiten Weltkriegs selbst traumatisierte Menschen ihren Lebenswillen und ihre Freude in der Musik, beim Tanz, im Wiederaufbau zum Ausdruck brachten.

Im Kloster Andechs wollen wir uns intensiv mit dem Thema „Freude“ auseinandersetzen. Dem „rote Faden“ unserer Veranstaltung folgend wollen wir das Thema aus drei Perspektiven betrachten:

- Wo gibt es Hoffnungen, zum Beispiel auf Frieden, auf eine bessere Zukunft? Kann Politik Menschen „Freude bereiten“?

Norbert Herrmann

- Was bedeutet es für Unternehmen, Menschen „Freude zu bereiten“? Braucht es andere Formen und Sichtweisen, Unternehmenspolitik zu betreiben?
- Was bedeutet es für uns persönlich, sein Leben „in Freude“ zu leben? Wo Freude ist, gibt es auch Trauer und Leid. Wie kommen wir zu einem „freudvollem Leben?“

Mit diesen Fragen werden sich unsere Referenten und wir uns auseinandersetzen. Fest steht: Wie in all den Jahren davor, soll dieser Tag für jeden von Ihnen ein Tag voller Freude und guter Begegnungen sein.

Wir haben das Glück und die Freude, wieder Menschen als Referenten zu gewinnen, die selbst in Ihrer eigenen Art „Botschaften“ zu vermitteln haben. Und ich kann mit Fug und Recht sagen, diese Menschen sind im besten Sinne des Worts „Vorbilder der Freude“.

Die ReferentenInnen:

- **Herr Dr. Günther Beckstein, Ehrengast:** Als ehemaliger Bayerischer Ministerpräsident und langjähriger Innenminister der Staatsregierung kennt er Höhen und Tiefen politischer Arbeit. Für mich steht Herr Dr. G. Beckstein für Gradlinigkeit im politischen Handeln. Seine Ausführungen zeigen uns auf, welche Bedeutung aus seiner Sicht das Thema Freude in unserer Gesellschaft hat, bzw. haben sollte. Er ist Inhaber des Bayerischen Verdienstordens und seit 2009 Vizepräsident der 11. Synode der EKD. Seine erste offizielle Auslandsreise als Ministerpräsident führte den engagierten Protestanten nach Rom zu Papst Benedikt XVI.
- **Herr Dr. med. Unger** leitet als Chefarzt in der Asklepios Klinik in Hamburg die Abteilung Psychiatrie, Psychotherapie & Psychosomatik. Ich habe eine Sendung des Bayerischen Rundfunks mit ihm verfolgt: Er beleuchtet das Thema Freude und Melancholie aus wissenschaftlicher Sicht.
- **Frau Klara Miller-Führen** ist Schauspielerin, Erzählerin, Regisseurin. In Frankreich besuchte sie die Schauspielschule „Ecole d'art dramatique Périmony“ und war ca. 10 Jahre als Bühnenschauspielerin tätig. Seit 2005 ist sie Erzählerin von Geschichten und Märchen.
- **Frau Dr. Anna-Marie Fässler**, Mitinhaberin und Hoteldirektorin des bekannten Hotels „Sonnenalp“ im Allgäu. In „Mensch Otto“ in Bayern 3 sprach sie in für mich sehr eindrucksvoller Art über die Herausforderungen und Zumutungen Ihres Lebens, dass sie mit sehr viel Zuversicht, Freude und Power meistert.
- **Abt Dr. Johannes Eckert** wird uns aus der spirituellen Perspektive das Thema „Freude“ näher bringen. Wer ihn kennt, weiß, dass er Lebensfreude von innen heraus ausstrahlt. Er ist in der Lage, Menschen Perspektiven zu eröffnen und Freude zu schenken. Er wird uns zeigen, wie ein Leben in Freude gelingt.

Wir würden uns freuen, wenn Sie diesen besonderen Tag mit uns verbringen. Die Kosten betragen 580.-€ netto.

Die Veranstaltung beginnt um 09:45 Uhr und endet gegen 17:30 Uhr. Lassen wir uns, lassen Sie sich begeistern.

Herzlich Ihr Norbert Herrmann

